



Protokoll 50. Delegiertenversammlung, Donnerstag, 25. August 2022, 18.45 Uhr, Restaurant Thurpark, 9630 Wattwil

1. Begrüssung

Präsident Othmar Rohner begrüsst die Vereinsvertreter und Gäste und dankt Volley Toggenburg für die Organisation der Jubiläumsversammlung. Ein besonderer Gruss geht an Roman Cantieni (Mitglied Zentralvorstand Swiss Volley), Alain Fischbacher (Präsident Verbandsgericht RVNO), Bruno Zürcher und Kurt Ritz (Ehrenmitglieder) sowie die RVNO-Gründungsmitglieder Hans Ruedi Nüesch und Fredy Strupler.

Entschuldigt haben sich: Andrea Mazenauer und Mathias Keller (Revisoren), das OK Schülervolleyball, Richi und Marie-Theres Stolz (Ehrenmitglieder), Sandra Sutter (Sportamt AI) sowie Roman Hasler (Sportamt AR).

Maja Hedinger begrüsst die Anwesenden im Namen von Volley Toggenburg. Der KSV Wattwil/Volley Toggenburg feiert dieses Jahr ebenfalls den 50. Geburtstag.

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

2. Festsetzung der Delegiertenstimmen

Von total 47 Vereinen sind 20 anwesend, 26 Vereine haben sich entschuldigt, 1 Verein ist unentschuldigt abwesend.

Gültige Stimmen: 90; Absolutes Mehr 46 Stimmen; 2/3-Mehrheit 61 Stimmen.

3. Wahl der Stimmzähler

Christoph Soppelsa, Pallavolo Kreuzlingen, wird einstimmig gewählt.

4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27.08.21

Das Protokoll wurde auf der Homepage des RVNO veröffentlicht. Es wird ohne Gegenstimmen genehmigt und verdankt.

5. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Technischen Leiters, der RSK-Präsidentin und der RSK sowie des Beach-Verantwortlichen wurden zusammen mit der Einladung versandt. Alain Fischbacher gibt kurz und bündig Auskunft über die Tätigkeit des Verbandsgerichtes.

Alle Berichte werden einstimmig genehmigt.

6. Mitteilungen von Swiss Volley

Roman Cantieni überbringt Grüsse seitens Swiss Volley und dankt dem Vorstand für seine Arbeit. Er zeigt sich erfreut, dass wir im Vorstand keine Rücktritte haben.

Das Ethik-Statut wurde an der Parlamentsversammlung am 26.11.2021 verabschiedet. Roman Cantieni ruft die Vereine dazu auf, die entsprechenden Artikel in ihre eigenen Statuten aufzunehmen., damit das Statut bis in die untersten Ligen verankert ist. Die Stiftung Swiss Sport Integrity, mitsamt der unabhängigen Meldestelle für Ethikverstösse und Missstände im Schweizer Sport, hat am 1. Januar 2022 den Betrieb aufgenommen. Alle Personen, die eine Meldung über einen möglichen Verstoss oder Missstand machen wollen, können ab sofort Kontakt aufnehmen und Erstberatung in Anspruch nehmen.

IT 2.0: Die neue Software ist als Riesensprung anzusehen. Im Gamecenter werden leider noch keine Daten oder Spiele angezeigt, die Aufschaltung sollte aber nächstens erfolgen. Kinderkrankheiten und Einzelprobleme werden laufend behandelt. Aufgrund der Umstellung haben nicht mehr alle Personen Zugriff auf die Daten wie früher.

7. Abnahme der Jahresrechnung 21/22 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Edwin Stäger erläutert die Jahresrechnung, die leicht besser abschliesst als budgetiert.

Othmar Rohner verliert stellvertretend für die beiden Revisoren Andrea Mazenauer und Mathias Keller den Revisorenbericht. Der Bericht wird gutgeheissen und einstimmig die Décharge erteilt.

8. Genehmigung des Budgets 22/23

Das Budget rechnet bei Einnahmen von CHF 112'370.-- und Ausgaben von CHF 123'200.-- mit einem Defizit von CHF 10'830.--. Der Lizenzfranken von CHF 8.-- pro Lizenz wird 22/23 wieder eingeführt, damit ein einigermaßen ausgeglichenes Budget zu erreichen ist. Durch die Einführung der E-Lizenzen gibt es keine Bussen mehr für vergessene Lizenzen. Beim SAR sind mehr Einnahmen budgetiert. Die 16,5 fehlenden Schiedsrichterpensen tragen auch zu einem besseren Ergebnis bei. Für die Nachfolge im Sekretariat ist eine Einarbeitungsentschädigung vorgesehen. Hedy Hauser wird auf März 2023 zurücktreten, ihre Stelle wird im Oktober ausgeschrieben werden.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt. Die Vereins- und Mannschaftsbeiträge erfahren keine Änderung, der Lizenzfranken beträgt CHF 8.00 pro Lizenz.

9. Wahlen/Bestätigungen

Regionalvorstand: Othmar Rohner (Präsident), Manfred Simon (Information/Meisterschaft), Marcel Erni (Technischer Leiter), René Honauer (Beach), Edwin Stäger (Finanzen) und Sandra Auricht (Präsidentin Schiedsrichterkommission) werden in globo und mit Applaus bestätigt.

Das Ressort Marketing bleibt weiterhin vakant.

Verbandsgericht: Alain Fischbacher, Caroline Gstöhl, Patrick Hunger, John Zecca; Walter Regli und Mario Weber (beide Ersatz): Alle Personen werden ebenfalls in globo ohne Gegenstimmen bestätigt.

Revisionsstelle: Rafael Hollenstein, Andrea Mazenauer und Mathias Keller (Ersatz) werden ebenfalls einstimmig bestätigt.

Delegierte Volleyparlament: Hedy Hauser, Andrea Mazenauer und Othmar Rohner werden einstimmig bestätigt und vertreten den RVNO ein weiteres Jahr als Delegierte im Volleyballparlament.

Othmar Rohner dankt für das Vertrauen im Namen aller wiedergewählten Personen.

10. Änderung Reglemente / Gebührenordnung

Notwendige Anpassungen ergeben sich in Zusammenhang mit dem Volley IT 2.0-Projekt (Handhabung E-Lizenz, Vereinheitlichung Schiedsrichtergrade) sowie der Durchführung von Spielplansitzungen mehrheitlich in virtueller Form.

OW-RVNO:

- Art 7: Anmeldung mittels Funktion im Volleymanager
- Art. 24/28: Spielplansitzungen in virtueller Form, deshalb neue Fristensetzung
- Art. 30: Spielverschiebungen mittels Funktion im Volleymanager
- Art. 60: Aufgehobene Passagen für fehlende Lizenzen, Handhabung Abgleich Matchblatt mit Einsatzliste

Die Vereinsvertreter sind ohne Gegenstimmen mit den Anpassungen einverstanden.

Gebührenordnung:

- Wiedereinführung Lizenzfranken à CHF 8.--
- Nachträgliche Manipulation an der Einsatzliste für Regionale Meisterschaft ist kostenlos
- Busse für nicht fristgerechtes Abgleichen und Bestätigen der Einsatzliste: 1.Mal = Mahnung, 2.Mal = Busse CHF 20.-- (wegen Auswirkungen auf Spielberechtigungen)

11. Mitteilungen TK, RSK, Beach

TK

Marcel Erni hält kurz Rückschau auf die vergangene Saison. Die SAR-Resultate sind mit Platz 7 + 11 (Mädchen) sowie 5 (Knaben) zufriedenstellend. Erfreulicherweise dürfen wir auch in der Saison 22/23 auf die Trainer Daniel Lorenc und Ivan Kuster (Mädchen) sowie Thomas Migge und Manuel Stadtmann (Knaben) zählen.

Jana Vollmer unterstützt die TK als Talentscout, Regionale Trainerausbildungsverantwortliche (RTAV), Vereins- und Athletenbetreuerin, Hauptverantwortliche PISTE-Test und in der Nachwuchsförderung (Pre-SAR, SAR).

Die Spielrunden Schülervolleyball konnten erfreulicherweise stattfinden: 37 Teams nahmen teil.

RSK

Sandra Auricht informiert über kleine Regeländerungen: Der Libero kann neu auch Kapitän sein.

Sehr viele Neu-Schiedsrichter pfeifen nur ein Halbpensum. Aus Sicht der RSK ist dies nicht zu empfehlen, bei 4-6 Einsätzen verteilt auf die Saison bekommt man wenig Routine. Wunsch der RSK ist es zudem, mehr Schiedsrichter zu fördern.

Schiedsrichter-Obligatorium: Eigentlich verfügt der RVNO über 150 aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, 136 wären nötig für das Erfüllen aller Schiedsrichterobligatorien. Es fällt auf, dass Aufsteiger in eine Liga mit mehr nötigen Schiedsrichterpensen die Anforderungen nicht erfüllen und viele Vereine mit fehlenden Pensen gleichzeitig Schiedsrichter mit Halbpensen melden.

Massnahmen des Vorstandes:

Weiterhin dürfen maximal 10 Schiedsrichterpensen fehlen.

Für neue Schiedsrichter ist in den ersten beiden Jahren kein Halbpensum möglich.

Werden die Vorgaben nicht erfüllt, resultiert eine Verweigerung für resp. Ausschluss von der Teilnahme an der Meisterschaft (Reihenfolge gemäss Statistik fehlende SR-Pensen).

Beach

René Honauer freut sich, dass 34 von 38 Turnieren der B-Tour und 14 von 19 der Junior-Beachtour durchgeführt werden konnten. Wieso v.a. auf der Knabenseite ein Rückgang der Teilnehmer- und Turnierzahlen zu verzeichnen ist, können wir uns nicht erklären.

12. Anträge

Keine

13. Ehrungen

Folgende Mannschaften dürfen einen Wimpel für ihren Meistertitel entgegennehmen:

Damen:

2. Liga Pallavolo Kreuzlingen 1
3. Liga VC Smash Winterthur 2
4. Liga Appenzeller Bären 3
5. Liga VC Kanti Schaffhausen 5

Herren:

2. Liga VC Smash Winterthur 1
3. Liga Volley Bütschwil 2
4. Liga Appenzeller Bären 2

Juniorinnen:

U23 VC Kanti Schaffhausen
U19 Volley Toggenburg
U17 STV St. Gallen

Junioren:

U23 Spielgemeinschaft STV SG/Galina Schaan
U20 Volley Amriswil
U18 VBC Wittenbach
U16 Volley Flawil

Auf nationaler Ebene ist der Meistertitel und Cupsieg von LINDAREN Volley Amriswil bei den NLA-Männern hervorzuheben. Bei den Frauen erreichte VC Kanti Schaffhausen Rang 3.

Bei den Nachwuchs Schweizermeisterschaften siegte Volley Amriswil bei den U23 Männern. Julian Weisigk wurde als MVP ausgezeichnet. Volley Toggenburg klassierte sich bei den Frauen im 3. Rang. Herzliche Gratulation!

14. Verschiedenes und Umfrage

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2023 stellt sich der VBC Herisau zur Verfügung.

Der Gemeindepräsident von Wattwil, Alois Gunzenreiner, stellt in kurzen Worten die Gemeinde vor. Er konnte aufgrund anderer Verpflichtungen erst später zu uns stossen.

Othmar Rohner präsentiert ein paar Hintergrundinformationen zum Jubiläum "50 Jahre RVNO". An der a.o. Delegiertenversammlung vom 21. April 1972 haben vier Vereine aus dem RVNO teilgenommen. Es wurde eine Abspaltung von der Region Zürich beschlossen. Mit der Gründungsversammlung vom 2. Juni 1972 im Hotel Hirschen in Frauenfeld ist die Region Nordostschweiz ein eigenständiger Verband geworden.

Um 20.30 Uhr schliesst Othmar Rohner die Versammlung mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche und unfallfreie Saison. Die Anwesenden sind zu einem Jubiläums-Nachtessen eingeladen.

Die Aktuarin:
Hedy Hauser